

## **Bundesbeschluss**

über

### **Bezüge der Mitglieder des Bundesrates und des Bundeskanzlers**

(Vom 29. März 1950)

---

Die Bundesversammlung  
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 85, Ziffer 3, der Bundesverfassung,  
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 3. Februar 1950\*),

beschliesst:

#### Art. 1

<sup>1</sup> Die Mitglieder des Bundesrates beziehen eine Jahresbesoldung von 48 000 Franken. Der Bundespräsident bezieht eine Zulage von 3000 Franken.

<sup>2</sup> Dem Bundesrat wird ein Kredit von jährlich 70 000 Franken zur Deckung der Repräsentationsauslagen seiner Mitglieder eingeräumt.

#### Art. 2

Der Kanzler der Schweizerischen Eidgenossenschaft bezieht eine Jahresbesoldung von 34 091 Franken und die nach Beamtenrecht massgebende Teuerungszulage.

#### Art. 3

Für die Bemessung der Ruhegehälter ehemaliger Mitglieder des Bundesrates oder der Leistungen an ihre Hinterbliebenen ist der Betrag von 36 000 Franken massgebend. Zum Ruhegehalt wird dem ehemaligen Mitglied des Bundesrates in sinngemässer Anwendung der Statuten der Eidgenössischen Versicherungskasse ein fester Zuschlag ausgerichtet. Er fällt weg, wenn entsprechende Leistungen der Alters- und Hinterlassenenversicherung einsetzen.

#### Art. 4

<sup>1</sup> Dieser Beschluss tritt rückwirkend auf den 1. Januar 1950 in Kraft.

<sup>2</sup> Ruhegehälter und Leistungen an Hinterbliebene, die durch ein vorher eingetretenes Ereignis begründet sind, werden mit Wirkung vom Inkrafttreten

\*) BBl 1950, I, 352.

hinweg gemäss Artikel 3 neu festgesetzt. Die Leistungen des Bundes dürfen, gegebenenfalls zusammen mit denjenigen der Alters- und Hinterlassenenversicherung, die bisherigen Ansprüche nicht unterschreiten.

#### Art. 5

Durch diesen Beschluss wird der Bundesbeschluss vom 20. März 1947 über Bezüge der Mitglieder des Bundesrates und des Bundeskanzlers in den Jahren 1947—1951 aufgehoben.

#### Art. 6

Der Bundesrat wird beauftragt, gemäss den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse die Bekanntmachung dieses Beschlusses zu veranlassen.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 29. März 1950.

Der Präsident: **Jacques Schmid**

Der Protokollführer: **Leimgruber**

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 29. März 1950.

Der Präsident: **Haefelin**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Der vorstehende Bundesbeschluss ist gemäss Artikel 89, Absatz 2, der Bundesverfassung und Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 29. März 1950.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

**Leimgruber**

Datum der Veröffentlichung 6. April 1950

Ablauf der Referendumsfrist 5. Juli 1950

## **Bundesbeschluss über Bezüge der Mitglieder des Bundesrates und des Bundeskanzlers (Vom 29. März 1950)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1950
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.04.1950
Date	
Data	
Seite	769-770
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 986

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.